

Tobias Oslislo dritter bei der Bayerischen

Tobias Oslislo vom RSV Rosenheim hat am vergangenen Sonntag bei den bayerischen Meisterschaften im Straßenfahren im unterfränkischen Stadtlauringen seine hervorragende Form unter Beweis stellen können. Auf dem zwölf Kilometer langen Rundkurs, der zehn Mal zu bewältigen war, konnte er sich den dritten Platz sichern und somit bereits den fünften Podestplatz für den RSV Rosenheim in diesem Jahr einfahren.

Das Team des RSV Rosenheim, zwar ohne Kapitän Franzl, aber dennoch mit sieben starken Fahrern am Start musste sich dabei nicht nur den 150 besten Elitefahrern Bayerns, sondern auch einem äußerst anspruchsvollem Kurs stellen. Auf der zwölf Kilometer langen Runde gab es zwar keine großen topografischen Schwierigkeiten, aber auch die kleinen Hügel und vor allem der stark aufkommende Wind machten das Rennen für jeden Fahrer schwer. Vom Start weg begann das Rennen sofort mit einem hohen Tempo, wollte sich doch jeder an der Windkante vorne platzieren. Eine Attacke folgte auf die andere, doch teilten sich die Rosenheimer gut auf und konnten immer einen Fahrer vorne platzieren. Bereits nach fünf Rennkilometern kam nochmals eine Angriffswelle verschiedener Fahrer, durch welche sich eine 10 Mann umfassende Spitzengruppe mit dem RSV Fahrer Patrick Sylla absetzte. Direkt danach startete Tobias Oslislo eine Verfolgungsjagd und konnte mit zehn weiteren Fahrern zur Spitze aufschließen. Da alle großen Mannschaften mindestens einen Topfahrer nun vorne hatten, konnte die Spitzengruppe schnell einen großen Vorsprung herausfahren. Dahinter kämpfte noch eine fünfköpfige Gruppe um Daniel Bichlmann, Simon Schmidmayr und Sandro Cramer um den Anschluss nach vorne, jedoch mussten sie dieses Unterfangen nach 20 Kilometer abbrechen. Patrick Sylla und Tobias Oslislo kontrollierten dabei die 20 Mann Gruppe und zeigten sich stets vorne, während man im Feld bereits resignierte. Nach der Hälfte des Rennens begann dann an der Spitze erneut die Attackiererei. Vor allem das Team aus Herpersdorf, das mit fünf Mann vorne war, wollte hier nun für eine Vorentscheidung sorgen. Hierbei stellte sich Patrick Sylla voll in den Dienst von Tobias Oslislo und fuhr für seinen Kapitän die Löcher zu. Doch musste die nun mehr und mehr dezimierte Spitzengruppe das Duo Christopher Band (Regensburg) und Florian Völk (Herpersdorf) ziehen lassen. Als die kleine Verfolgergruppe um Tobias Oslislo auf die letzten 20 Kilometer ging, versuchte der RSV Rosenheim Fahrer allein sein Glück. Als Solist machte er sich auf die Verfolgung von Brand und Völk. Auf diese Weise konnte Oslislo schnell die restlichen Fahrer abhängen und sich sogar der Spitze nähern. Topmotiviert bog er in die letzte Runde ein und kämpfte allein gegen den Wind und seine Konkurrenten. Leider konnte er auf den letzten zwölf Kilometern das Loch zur Spitze nicht mehr ganz schließen und überquerte allein als drittplatzierte die Ziellinie hinter dem Sieger Christopher Brand und Florian Völk. Für den 29 jährigen Tobias Oslislo, der seit letztem Jahr für den RSV Rosenheim fährt, war dieser dritte Platz bei den bayerischen Meisterschaften, neben seinem Aufstieg zum Elite A-Fahrer letztes Jahr, der größte Erfolg seiner Karriere. Daniel Bichlmann wurde noch 17. Patrick Sylla kam nachdem er viel gearbeitet hat als 30. ins Ziel.

Mit diesem dritten Platz schafften die Fahrer des RSV Rosenheim dieses Jahr bereits zum fünften Mal den Sprung unter die ersten drei und blicken somit auf dem besten Saisonstart seit Jahren zurück. Dies ist vor allem auf die gute Teamarbeit, sowie die professionelle Teamführung zurückzuführen.